

Hier geht es nicht um die Funktionen des Handys oder Internets, sondern um die Nutzung dieser Medien im Job.

Grundsätzlich halten Sie sich dazu an die Unternehmensregeln, insofern diese vorhanden sind. Andernfalls halten Sie sich an die Unternehmenskultur! Sind Sie sich nicht ganz sicher, wie Sie sich zu verhalten haben, fragen Sie bitte aktiv nach! Nachfragen ist kein Verbrechen, sondern zeugt von Interesse. Vorsicht ist besser als Nachsicht!



Folgende Punkte sollten Sie unbedingt beachten:

- Wählen Sie einen unaufdringlichen Klingelton.
- Besprechen Sie Ihre Mailbox persönlich.
- Rufen Sie nicht mit unterdrückter Nummer an.
- Schalten Sie Ihr Handy während Meetings aus, es sei denn, Sie erwarten einen wichtigen Anruf. In diesem Fall informieren Sie die anderen Teilnehmer darüber. Ihren Klingelton stellen Sie vorher bitte auf lautlos. Stellen Sie stattdessen den Vibrationsalarm ein und verstauen Sie das Handy in die Brust- oder Hosentasche. Legen Sie es nicht vor sich auf dem Tisch ab!



- Kommt der wichtige Anruf rein, gehen Sie bitte aus dem Raum und telefonieren nicht am Tisch.
- Übliche Zeiten, branchenabhängig, für Geschäftskontakte liegen zwischen 8 und 18 Uhr.
- Tabuzeiten sind zwischen 22 und 8 Uhr.
- Bekommen Sie einen Anruf zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt rein, nehmen Sie das Gespräch an und bieten dem Anrufer einen Rückruf an. Alternativ gibt es vorgefertigte SMS, die Sie in solchen Fällen versenden können.
- Nutzen Sie Ihr geschäftliches Mobiltelefon nicht für private Zwecke.

Internetnutzung:

Das Internet ist seit dem 6. August 1991 weltweit verfügbar und aus unserem Geschäftsalltag nicht mehr wegzudenken. Hier gibt es wichtige Verhaltensregeln, die Sie unbedingt einhalten sollten:

- Das Internet geschäftlich zu nutzen, beispielsweise für ein Marketing-Projekt, ist vollkommen in Ordnung und Ihnen dafür vom Unternehmen auch zur Verfügung gestellt.

- Vorsicht ist geboten, wenn es um die private Nutzung geht! Nutzen Sie das Internet oder den PC privat, zum Beispiel um Ihre Mails abzurufen oder Ihr Handy über den PC zu laden, kann dies zu einer Abmahnung führen! Weder private Mails, noch "Stromklau" sind erwünscht und können unangenehme Folgen für Sie haben.
- Soziale Medien am Arbeitsplatz zu nutzen ist für den privaten Zweck ebenfalls nicht erlaubt. Diese können Sie in der Pause über Ihr privates Smartphone aufrufen.
- Ihre geschäftliche Email-Adresse bitte nicht für private Zwecke nutzen.

Fazit:

Für die Handy- als auch Internetnutzung halten Sie sich an die Unternehmensregeln oder die Unternehmenskultur (Corporate Identity).